

7 Tage Rundreise Georgien – die Wiege des Weins - 7 Tage

- nur 1 Termin!
- kleine Gruppe mit 15–20 Teilnehmern
- deutschsprachige Reiseleitung
- ausgewogene Mischung aus Kultur, Landschaft und Genuss
- intensive Einblicke in die georgische Weinkultur durch Verkostungen und persönliche Begegnungen mit lokalen Winzern
- kulinarische Erlebnisse inklusive Kochkurs mit landestypischen Spezialitäten
- Kombination aus bekannten Highlights und weniger besuchten Orten



Ihr Reiseverlauf:

1. Tag

Ankunft in Tbilisi

Empfang am internationalen Flughafen von Tbilisi, Transfer zum zentral gelegenen Hotel und Check-In. Abendessen in einem traditionellen Restaurant. Übernachtung in Tbilisi.

2. Tag

Tbilisi – Stadt der Kontraste

Heute lernen Sie Tiflis – Tbilisi – kennen. Nach dem Frühstück erkunden Sie zu Fuß die georgische Hauptstadt, die sich entlang der felsigen Ufer des Mtkwari (Kura) erstreckt. Das Stadtbild wird geprägt von einem lebendigen Nebeneinander verschiedener Epochen: Es gibt historische Wohnhäuser mit geschnitzten Holzbalkonen, Gebäude aus der Sowjetzeit und moderne Wahrzeichen wie den Präsidentenpalast, das Justizhaus und die Friedensbrücke. Sie spazieren entlang der Shardeni-Straße mit ihren Cafés und Restaurants, sehen zum Beispiel das originelle Gabriadze-Puppentheater sowie die zentrale Rustaveli-Avenue. Mit der Seilbahn geht es hinauf zur Festung Narikala. Von hier aus bietet sich ein weiter Blick über die Altstadt, den Maidan-Platz und die Metechi-Kirche. Anschließend besuchen Sie das historische Bäderviertel Abanotubani mit den

kuppelförmigen Schwefelbädern, deren Quellen seit Jahrhunderten genutzt werden.

Am Nachmittag nehmen Sie an einer Weinprobe im renommierten „8000 Vintages Shop & Bar“ teil. Ein Sommelier führt in ausgewählte georgische Rebsorten und traditionelle Herstellungsverfahren ein.

Später ist das Abendessen im Restaurant „Rigi“* vorgesehen.

Übernachtung in Tbilisi.

3. Tag

Tbilisi – Mzcheta – Ananuri – Kisiskhevi

Mzcheta war fast 1000 Jahre lang, bis in das 6. Jahrhundert hinein, die Hauptstadt des georgischen Königreichs. Schon von Weitem erblickt man das Dschwari-Kloster, hoch auf einem Hügel über der Stadt gelegen. Der Legende nach errichtete die Heilige Nino, die das Christentum nach Georgien brachte, genau an dieser Stelle ein riesiges Holzkreuz als weit sichtbares Zeichen für den Siegeszug des Christentums. Die zugehörige kleine Kreuzkuppelkirche entstand bereits im 6. Jahrhundert. Von hier oben eröffnet sich der beste Blick auf die Stadt und den Zusammenfluss der Flüsse Aragwi und Mtkwari. In Mzcheta besichtigen Sie die mächtige Swetizchoweli-Kathedrale, ein UNESCO-Weltkulturerbe. Anschließend Fahrt in die Weinregion Kachetien mit Halt an der Ananuri-Festung



Leistungen:

Im Preis enthalten:

- Fahrten und Transfers in einem modernen und klimatisierten Reisebus
- lokale, deutschsprachige Reiseleitung
- 3 x Übernachtung in Tbilisi
- 3 x Übernachtung in Kachetien
- 6 x Frühstück
- 2 x Mittagessen lt. Programm
- 4 x Abendessen lt. Programm
- Weinverkostungen und kulinarische Meisterklasse lt. Programm
- eine Flasche Wasser (0,5 l) pro Person pro Tag

Im Preis nicht enthalten:

- Flugkosten
- Mahlzeiten und Getränke, sofern nicht explizit eingeschlossen
- alle Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Reiseversicherungen
- Trinkgelder

Flüge nach Georgien: Wir empfehlen Flüge mit Turkish Airlines, die Sie gerne über uns buchen können.

Bitte buchen Sie auf keinen Fall selbst Flüge, bevor die Reise und die Durchführung nicht von uns bestätigt wurde.

Stornobedingungen:

Es gelten die Stornobedingungen von Diesenhaus Ram, die Sie hier einsehen können:

<https://www.diesenhaus.de/agb/>

Die Reise kann bei Nicht-Erreichen der Mindestteilnehmerzahl vom Veranstalter kostenlos abgesagt/storniert werden bis spätestens 05.06.2026.

Buchung + Preise:

16.09.2026 - 22.09.2026 - Unterkunft Rundreise Georgien – die Wiege des Weins

Pro Person im Doppelzimmer	1425 €
Pro Person im Einzelzimmer	1755 €



und Ausblick von der Festungsmauer auf den Schinwali-Stausee.

Im Ort Kisiskhevi liegt das „Schuchmann Wines Château & Spa“ inmitten von Weinbergen. Es vereint Weingut,



Hotel und Restaurant. Im Restaurant genießen Sie das Abendessen zusammen mit einer Verkostung hausgener Weine.
Übernachtung im Hotel Schuchmann Wines Château & Spa.

4. Tag Wein, Markt und Kultur in Kachetien

Über die Grenzen hinaus bekannt ist Kachetien wegen seiner uralten Weinbautradition. Die Lage im Alasani-Tal, zwischen dem Fluss Chelti und dem Kaukasusgebirge, bietet ein nahezu ideales Mikroklima für den Weinbau. Ortsnamen, denen Sie hier begegnen, sind zugleich Namen georgischer Weine. Bei einer Führung lernen Sie das Weingut Schuchmann kennen. Im Anschluss besuchen Sie den lokalen Markt von Telavi und fahren weiter zum altherwürdigen Alaverdi-Kloster. Das Hauptgebäude, die Kathedrale von Alaverdi, war einst die höchste Kirche Georgiens und ein Symbol der kulturellen Blüte im 11. Jahrhundert. Da das Kloster inmitten der Weingärten liegt, widmen sich auch die Mönche seit jeher dem Weinbau.

Um die Mittagszeit besuchen Sie das Weingut Martali Wine in Shashiani. Martali Wine steht für authentischen georgischen Weinbau: handwerklich, bodenständig und mit klarer Ausrichtung auf traditionelle Methoden. Das kleine Bio-Weingut in Shashiani verbindet hochwertige autochthone Rebsorten mit einer persönlichen, sehr herzlichen Wein-Erlebniswelt. Die roten Saperavi-Trauben zum Beispiel stammen aus einem nahegelegenen Dorf, das für besonders gute Weinlagen bekannt ist. Die Weißweintruben wachsen rund um Shashiani auf fruchtbaren Böden. Das warme, trockene Klima sorgt für optimale Reife und kräftige Aromen. Neben einer Weinverkostung genießen Sie das Mittagessen vor Ort.

Am Nachmittag Rückfahrt zum Hotel. Abendessen in Eigenregie (nicht eingeschlossen) im Hotel.
Übernachtung im Hotel Schuchmann Wines Château & Spa. Je nach Außentemperatur und Tageszeit können

Sie zum Beispiel ein Bad in einem der Hotelpools nehmen.

5. Tag Klöster und Winzerleidenschaft

Nach dem Frühstück Fahrt nach Gremi. Die kleine Stadt spielte als Hauptstadt von Kachetien im 16. Jahrhundert eine wichtige Rolle in der Geschichte des Landes. Sie war nicht nur Residenz der Könige von Kachetien, sondern auch ein wichtiges Handelszentrum an der Seidenstraße. Erhalten geblieben sind Teile der Festung mit der Kirche der Erzengel, dem dreistöckigen Palast und Teilen der Wehranlagen, die heute besichtigt werden können.

Anschließend Fahrt zum Nekresi-Kloster. Das Kloster liegt hoch in den Bergen, umgeben von Wäldern mit einer wunderschönen Aussicht auf das Alasani-Tal. Der Komplex besteht aus mehreren Gebäuden, von denen das älteste, die kleine Basilika, aus dem 4. Jahrhundert stammt.

Das Anapea Village zählt zu den authentischsten Bio-Weingütern Georgiens und produziert unverfälschte Qvevri-Weine aus traditionellen autochthonen Rebsorten. Besucher erleben hier handwerklichen Weinbau – persönlich, naturverbunden und mit großer Sorgfalt gemacht. Im Village ist auch ein Kochkurs, eine sogenannte „Meisterklasse“, geplant. Sie backen georgisches Brot, formen Khinkali (traditionelle gefüllte Teigtaschen), bereiten Churchkhela zu (eine Süßspeise, meist aus Nüssen) und grillen Mtsvadi (ein typisches BBQ). Nach der Meisterklasse wird Ihnen ein Mittagessen serviert. Im Anapea Village verkosten Sie unter Anleitung eines Sommeliers eine Auswahl der über 40 regionalen Rebsorten.

Abendessen in Eigenregie (nicht eingeschlossen) im Hotel.
Übernachtung im Hotel Schuchmann Wines Château & Spa.



6. Tag Sighnaghi – Vellino – Dawit Garetscha – Tbilisi

Die Kleinstadt Sighnaghi wird auch „Stadt der Liebe“ genannt. Namensgebend ist das Hochzeitshaus, das rund um die Uhr geöffnet ist und wo sich Paare zu jeder Tages- und Nachtzeit trauen lassen können. Von der Stadtmauer aus hat man bei gutem Wetter einen weiten Panoramablick auf das Alasani-Tal und die Berge des Kaukasus.

Gegen Mittag Besuch des familiengeführten Weinguts Vellino. Winzer Beka Jimsheladze erzeugt aus traditionellen kachetischen Rebsorten wie Rkatsiteli, Mtsvane und Saperavi ausdrucksstarke Qvevri-Weine und empfängt seine Gäste in persönlicher, authentischer Atmosphäre. Auf dem Weingut entstehen jährlich rund 15.000 Flaschen Bio-Wein, die unter anderem nach Europa, Japan und in die USA exportiert werden.

Auf dem Weg zurück nach Tbilisi machen Sie einen Abstecher zu einem der ältesten Klöster des Landes: Dawit Garetscha. Benannt nach Dawit dem Erleuchter, einem der 13 syrischen Väter, die in christlicher Mission aus Mesopotamien angereist kamen, wurde es im 6. Jh. gegründet und seitdem immer wieder besiedelt. Das Kloster liegt in einer Steppenlandschaft direkt an der Grenze zu Aserbaidschan. Sie besichtigen das Hauptkloster, Dawits Lawra.

Am späten Nachmittag Rückkehr nach Tbilisi und Abschiedsabendessen im Restaurant „Kopala“ mit Blick auf die Altstadt.
Übernachtung in Tbilisi.

7. Tag Abreise

Frühstück im Hotel, anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt via Istanbul.

Änderungen im Reiseablauf vorbehalten.

* oder gleichwertige Restaurants



Veranstalter: Diesenhaus Ram GmbH, Große
Friedberger Str. 44 – 46, 60313 Frankfurt/Main

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Diese Reise ist nicht geeignet für Personen mit
eingeschränkter Mobilität.
Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unsere Mitarbeiter.

Unterkunft Rundreise Georgien – die Wiege des Weins

Unterbringung in Hotels wie zum Beispiel oder
gleichwertig:

Tbilisi

Hotel Glarros Old Town

Kachetien

Schuchmann Wines Château & Spa



Diesenhaus Ram

ISRAEL ERLEBEN